

## ***Zauberhafte Erinnerungsnotizen an Deinen Göttlichen Funken***

*Eine Schlüsselinformation vorab:*

*Die Frage: „Wer bin Ich und wozu bin Ich hier?“ stellen sich irgendwann Alle!*

Du liest diese Zeilen nicht zufällig, denn “ Was Du suchst, das findet Dich“

Dies ist Eine der kleinen Verabredungen, die Deine Seele so beschlossen hatte, bevor Du auf die Erde inkarniert bist. Um Dich so, sanft auf den Weg des Erinnerns zu begeben.

*Ich wünsche Dir viel Freude beim Lesen!*

### ***Wer bist Du...***

- die innere Leere / Trauer / Schmerz / Unzufriedenheit im Leben, ist nur der reine Ruf Deiner Seele, um sich auf Deinen Lebensweg zu begeben.  
Es ist die wertvollste Information für Dich!  
Ignoriere sie nicht! Erkenne sie an!
- Alles kommt zu seiner Zeit zu Dir wenn Du bereit dafür bist. Da Du diese Zeilen liest, ist es das Zeichen, dass Du bereit bist!
- Wenn Du alle Masken und Rollen, die Du Dir täglich neu auferlegst, bei Seite schiebst...wer und was bleibt noch übrig?  
Als wer oder was fühlst Du Dich so ganz ohne Maskerade?
- Wirf kurz all die sozialen Rollen und Hüllen von Dir ab und spüre Deine wahre Essenz, die so viel größer ist, als Du es Dir vorstellst.

*Nur dann kannst Du die Frage beantworten: „Wozu bin Ich hier?“*

*Um etwas zu finden, musst Du erst wissen wonach Du suchst, nicht wahr...*

### ***Das Leben ist...***

- die Frage hängt ab von Deinen momentanen Lebensumständen

*Wie würdest Du diese Frage beantworten?*

So wie Du die Außenwelt für Dich siehst, so zeigt sie sich Dir auch:

- für die einen voller Leiden, Gefahren und Ungerechtigkeit...
- für die anderen voller Möglichkeiten, Wissen, der Ort der Konkurrenz und die Jagd nach Anerkennung
- und für manche ist das Leben ein Geschenk, ein wahres Geschenk, aber nicht nur um zu nehmen, sondern auch um zurück zu schenken, nicht über die Unzulänglichkeiten des Lebens zu schimpfen, sondern dem Leben in Dankbarkeit dienlich zu sein.

*Das Leben ist kein Schlachtfeld, keine Hölle, kein Ort der Ausrottung.*

*Das Leben ist stets für uns!*

*Alle und alles Leben um Dich herum – all das bist Du selbst!*

Du bist das Leben und hast schon immer darauf gewirkt.

Von Kindheit an, mit Deinen Sichtweisen, mit Deinen Beziehungen zu Dir selbst und zu den anderen, mit Deinen Gedanken und Taten, mit allem was Du gegeben hast.

Wenn Du Dir selbst hilfst – hilfst Du der Welt – dem Leben – und somit wieder Dir Selbst.

*Wir vermehren durch Teilen...*

das Gute und das Böse, Liebe und Zwiß, Annahme und Ablehnung, Glück und Leid...

*Alles was wir fühlen... vermehren wir, jeder von uns...*

Und so erschaffen wir die Welt, wie sie ist...Du, Ich, Jeder, Alle...

*Was fühlst Du? Was vermehrst Du?*

*Und deswegen wird sich die Welt nicht verändern, bis Du Dich veränderst!*

Nur so kann Veränderung stattfinden. Doch leider vergessen wir oft, gut zu uns selbst zu sein, für den Vorteil der anderen.

Es muss niemand Dich auserwählen um zu verbessern und die Welt zum Besseren zu verändern.

*Wähle Du Dich selbst um zu verändern!*

Es gibt keine Besonderen oder nicht Besonderen!

Du allein schreibst Dir diese Qualitäten zu, indem Du so oder so über Dich denkst.

Wenn Du denkst, dass Jemand anderer Dich zu Etwas oder Jemanden ernennt, dann willst Du nur keine Verantwortung übernehmen.

*Die Kraft liegt aber darin, Selbst zu wählen!*

Wähle besonders, glücklich, verantwortungsbewusst, gebend, stark, grenzenlos.

Du bist – unendliche Möglichkeiten...für Dich und für die Anderen.

*Aber nur wenn Du selbst wählst und entscheidest!*

Wir kommen Alle aus dem Licht und sind ein Teil von Gott/ Universum (so wie es für Dich stimmig ist). Wir sind alle ein Ganzes. Wir wirken alle auf alles und jeden!

*Wie wirkst Du?*

Solange wir nur vom Leben nehmen, parasitieren wir und fühlen innere...  
gähnende...bodenlose Leere...

***Wir sind es gewohnt zu trennen...***

Natur / Tiere, Menschen mit plus und Menschen mit minus, Rassen, Nationalitäten, Hautfarben, Konfessionen, Wälder / Ozeane, Kinder / Erwachsene, Männer / Frauen...

*Trennungen trennen uns!*

*Wir sind ein Ganzes!*

Die Natur, alle Tiere... sind wir schlecht zu ihnen, sind wir schlecht zu der Welt und somit zu uns selbst.

Verletzen wir sie und schaden ihnen, verletzen und schaden wir uns selbst.

*Gebend vermehren Wir!*

*Was gibst Du der Welt...der Natur, den Tieren, anderen Menschen?*

Trennst Du in gute und schlechte Menschen, richtige und falsche, wertvoll und nicht wertvoll...

Trennst Du Tiere in gut und schlecht, in Tiere als Freund und Tiere zum Essen, als Kleidung oder Schuhe...

Teilst Du die Natur in gut und schlecht, schön und hässlich, schlicht und pompös, unterteilst Du in die, an der man genießen kann und die, die man zerstören und ausrotten darf...

*Das Leben ist gerecht. Das verstehen nur die Starken, jene die die Kraft geweckt haben.*

*Das Leben gibt uns genau das und so viel, wie wir dem Leben geben.*

Nicht die Welt und das Leben bestrafen uns, sondern wir selbst tun dies im Versuch weg zu nehmen, zu stehlen...bei uns selbst.

Auch andere Menschen sind zu uns gerecht, weil sie uns das geben, was wir ausstrahlen. Uns begegnet und umgibt das, was wir in Gedanken erzeugt haben.

Alles zeigt sich uns so, wie wir denken...über etwas...über jemanden...

*Auch Das ist geben!*

Du bist größer als...Name, Geschlecht, Körper, Gedanken, Erinnerungen, Persönlichkeit.

All das kannst Du verändern und kannst es oft, im Außen und im Innen, das ist der Weg des Wachstums.

*Deine wahre Essenz aber, die Seele... bleibt!*

Und es ist egal welcher Nationalität, Religion oder sonstiger Unterscheidung Du angehörst.

*Du bist Seele!*

Das Leben braucht uns und wir das Leben, damit das Universum/ Gott durch uns wirken kann.

*Wie wirkst Du in dem Ganzen?*

Wenn Du liebst, kannst Du führen, wenn Du nicht liebst, dann kämpfst Du.

*Bist Du ein liebevoller Führer oder ein Kämpfer?*

Kämpfen zeigt sich nicht immer durch Waffen. Am häufigsten zeigt es sich durch sich beschweren, beschuldigen, beurteilen, beleidigen, kritisieren, trennen, heimzahlen...nicht dem eigenen Herzen folgen.

Dies würde bedeuten, dass wir die Welt und das Leben nicht lieben, wir lieben nicht die anderen, wir lieben nicht uns selbst.

*Wir vermehren das was wir ausstrahlen, was wir denken, was wir fühlen...*

Führer sein bedeutet nicht eine führende Position einzunehmen.  
Es bedeutet bedingungslos zu lieben, anzunehmen, zu begreifen, Gutes zu wünschen und nicht kämpfen oder Recht haben wollen.

Kreieren, geben, lieben, sich austauschen und ergänzen, ein gutes Beispiel sein...

Dann fängt die Welt an, sich zu verändern und sie folgt Dir.

*Beginne hier und jetzt!*

Das wahre Glück der Welt ist das stetige Wachstum und sich weiter entwickeln im gesamten irdischen Leben und danach...das Wachstum und die Reife *Deiner Seele*.

*Das gilt es zu verstehen!*

Sich als Seele zu erkennen – bedeutet zu erwachen – sich zu erinnern – dies bedeutet das Ende des Leidens.

Wir sind hier um glücklich zu sein. Das ist unsere Aufgabe und Bestimmung.  
Schritt für Schritt verändern wir Alles... Du, Ich, Jeder, Alle

### ***Die Quelle Deiner Kraft...***

- Die Quelle deiner inneren Kraft ist das Vertrauen. Vertrauen in Dich selbst, in deine Mitmenschen, in das Leben, in die Welt, in das Universum, in Gott
- Vertrauen bedeutet nicht tatenlos zu sein. Im Gegenteil, es bedeutet handeln/ wirken, im Vertrauen und tiefen Wissen, dass Dein Wirken dienlich ist.
- Die Kraft liegt in Deiner Weiterentwicklung, wenn Du Dich nicht überwindest und nicht an Deinen Unzulänglichkeiten arbeitest, entwickelst Du Dich nicht weiter.
- Nur ein flexibler Geist und bewegliche Seele können sich entwickeln.

*Nur der Fühlende versteht und verändert!*

*Erlaube Dir zu fühlen!*

- die Kraft liegt darin, sich bewusst zu werden, dass Du frei bist und mehr als nur Körper/ Persönlichkeit/ Gedanken
- die Kraft liegt in der Liebe und Güte, in dem wie Du damit wirkst für das Wachstum Deiner Seele...für das Wachstum aller
- sich selbst zu entdecken – bewusst zu werden über „Wer bin Ich“ - ist die *größte Kraft!*

Denn nur darin findest Du Dein Wahres Ich, deine wahren Gefühle, Deine wahren Wünsche und nicht die von den anderen Dir aufgezwungene oder übernommene Gedanken.

Die Kraft liegt darin, bewusst zu werden, dass Du nicht nur eine Schraube oder ein Baustein des Systems bist.

Du bist der Erbauer/ Schöpfer. Du bist frei, um Dich zu verbinden, zu schöpfen, zu kreieren.

***Wir sind alle hier, um Das zu verändern was uns nicht gefällt.***

Wenn Du das erkennst, eröffnet sich eine unendliche Kraft in Dir.

- die Kraft liegt darin, Deine Seele nicht zu leugnen und zu unterscheiden zwischen Deinem Wahrem Inneren und dem, was uns die Angst und unser Verstand pausenlos und laut plappert
- wir alle brauchen Unterstützung, die Kraft liegt darin, ein guter Unterstützer für sich selbst zu sein, dann bist Du es auch für andere und andere für Dich
- Kraft gibt uns nicht der Einzelkampf, sondern die Verbindung zu unseren Mitmenschen

*Führe Deine Mitmenschen, aber nicht durch belehren.*

*Sei Ihnen ein Beispiel, dem sie folgen können!*

*Verstehe:* ohne tiefes Verständnis findet keine Vergebung statt  
ohne Vergebung keine Annahme dessen, was ist  
und ohne Annahme keine Liebe

*Ohne Liebe kann Dir keiner folgen, kannst Du nicht wirken!*

- um zu finden, musst Du wissen was Du suchst
- um zu helfen, musst Du wissen wo Unterstützung gebraucht wird
- sich selbst zu finden bedeutet zu verstehen „Wozu ich in der Welt bin“

*Wirke liebevoll auf Alles und Überall wo Du gerade bist. Aufopferung ist nicht nötig!*

*Wichtig ist, das Leben in Freude zu leben und zu fühlen.*

Solange Du die anderen nicht als Seele wahrnimmst, wirst Du trennen, urteilen, hassen, verletzen.

Wir sind alle eins, egal welche Nationalität, Hautfarbe, Beruf, Status, Verbrecher, Tyrannen, Kinder, Mönche, Drogenabhängige, Behinderte...

*All Das bist Du!*

All Das lehnt Du ab, solange, bis Du sie als Seele betrachtest.

*Die Welt bist Du, ohne Trennung!*

*Denke darüber nach...*

- Was und wie ist die Welt für Dich?
- Wie denkst Du über sie?

So wie Du über sie denkst, so antwortet sie Dir in ihrem Erscheinen.  
In Allem und Jedem.

- Was hast Du in Deinem Leben kreierte?
- Welche Gefühle, welche Situationen, welche Verhältnisse zu Deinen Mitmenschen, zu der Natur, zu sich selbst...
- Und was hast Du erhalten?
- Was hast Du den anderen gegeben?

*Du nahmst Das, was Du brauchtest und was gabst Du?*

Mit dem was Du jetzt kreierte, denkst und gibst. Mit all dem kreierte Du die Zukunft...Deine...Aller

*Solange Du so denkst, wie Du denkst, solange werden es auch die Anderen tun!*

*Die Welt ist so, wie wir sie sehen und erschaffen, ohne uns dessen bewusst zu sein.*

*Du hast nur vergessen...*

und Ja... **mit dieser Kraft** kann man auch zerstören, kämpfen, bestrafen, sich etwas nehmen..., weil Du denkst, Du bist im Recht und es steht Dir zu.

Aber bedenke... **diese Kraft** hat ihre eigene Macht!

Alles was Du mit Hilfe dieser Kraft kreierte, richtest Du auf Dich.

*Erinnere Dich!*

## ***Was ist jetzt die Essenz des Ganzen...***

*Was bedarf es, damit Du Dich Deinem Wahren Selbst öffnest, Dich annimmst und Dir bewusst wirst Deines Sinns des Seins und Deiner Kraft?*

Um sich selbst vollkommen anzunehmen, bedarf es nicht nur die eigenen guten Seiten anzuerkennen, sondern sich all Deine Schattenseiten, die Du nicht magst anzusehen...Alles, was Dir nicht gefällt an Dir...

Denn Das führt Dich tief zu Deinem Inneren.

über Deinen Körper, Dein Leben, Situationen, Vergangenheit und Jetzt hinaus.

Erlaube es Dir und nimm alles von Dir an, alles was Du für schlecht...und alles was Du für gut hältst. Alles was Dir leid tut, alles wofür Du Dich schämst.

Für die Seele gibt es kein gut oder schlecht...

Was zählt ist die Erfahrung und wie Du an dieser als Seele wächst.

So gelangst Du zu Deinem Inneren Kern, zu Deinen wahren Wünschen...auch wenn Dein Umfeld vielleicht sagen wird: "Nein, das bist Du nicht... es ist nur ihre Komfortzone, ihre Angst.

- kenne Deine schwachen Seiten, dann kannst Du sie besser lenken...*aber öffne Dich Deinem Licht*
- dem Leben zu dienen bedeutet nicht sich aufzuopfern oder nur materiell zu wirken
- viel wichtiger ist es Deine Werte, Deine Wünsche, Deine Beziehungen zu Allem...
- Veränderungen beginnen in Gedanken, bei sich selbst und den anderen, ohne zu missionieren

*Sei ein Beispiel, dem sie gerne folgen, so wirst Du tiefe Veränderungen schaffen und keine oberflächlichen*

- zu dienen bedeutet NICHT sich von Gütern oder Geld in aufopfernde Rolle zu bringen für die Anderen

Denn was kreierst Du dann? Opfersein, Unglück, Unterdrückung Deiner Selbst, fehlende Selbstliebe...

*DAS gibst Du dann der Welt... Dann ist DAS Dein Beitrag...*



Wichtig ist nicht nur das was Du tust und sagst, sondern auch was Du fühlst! Wenn Du Dich innerlich schlecht fühlst...bist Du nicht in Harmonie, Glück und Liebe. Dann lügst Du die Welt und dich selbst an.

*Du kannst nur DAS teilen, was Du hast...*

*Du entscheidest...Du übernimmst Verantwortung!*

*Wenn Du nicht glücklich bist, kannst Du kein Glück schenken.*

Glücklich sein vom Helfen und Geben...ist eine Illusion und Selbstflug. Das ist Aufopferung! (Oft zu sehen in den Eltern/ Kind Beziehungen oder zwischen Mann/ und Frau Beziehungen)

*Die Balance und Harmonie müssen in Dir drin sein...nicht im Außen!*

### ***Harmonie und Balance...***

- erlaube Dir zu leben und das Leben zu genießen...menschlich und als Seele, und all dies zu teilen, in dem Du wirkst
- erlaube Dir zu lieben...und Dich lieben zu lassen

### ***Geld...***

- ist auch nur Energie.  
Deine Sichtweise macht es erst zu gut oder schlecht, je nachdem wie Du es verdienen oder ausgeben möchtest
- was kreierst Du damit, wie ziehst Du es in dein Leben an?

Ein Messer ist weder gut noch schlecht...Du kannst damit töten oder alle satt machen. Mit Geld und allem anderen ist es genauso.

*Alles hängt von deiner Absicht ab und worauf Du diese fokussierst.*

Es gibt nicht JEMANDEN, der das Böse kreiert – nicht die Politiker... nicht die Gesetzgeber... nicht die Werbeleute...

Weil JEDER von uns, WIR gemeinsam ALL DAS erschaffen.

Jeder wählt und entscheidet selbst was er von der Welt annimmt und was er gibt.

Oder steht jemand bedrohend über Dir und zwingt Dich Zigaretten zu kaufen, Zucker zu verzehren, Kaffee oder Alkohol zu trinken (alles übrigens Zutaten, die den Zugang zu Deinem Inneren blockieren), niemand, außer Du zappt im Fernsehen...

Wir Menschen verkaufen unsere Seele so schnell für Äußerlichkeiten, für die Illusion der Liebe, angeblichen Komfort, weil es die Anderen so haben...  
Und dann belügen wir die Welt und uns selbst.

*Aber es ist nie zu spät, Dich auf Deinen Seelenweg zu begeben.*

*Wahre Freude und Glück sind Deine Orientierung.*

*Was erfüllt DICH mit Glück?*

Nicht die Illusionen, der Selbstbetrug, nicht der Vorteil für andere,

sondern Wahres **Glück**, das **Dich beflügelt und Dir Energie gibt** und welches **Deine Seele mit NICHTS verwechselt!!!**

**Du entscheidest... fühle in Dich hinein... und erlaube es Dir.**

*Nicht für die Anderen, tue es für Dich!*

*Du bist der wichtigste Mensch in Deinem Leben!*

*Danke, dass Du bist!*

*In Liebe*

*Deine Natalie*